

Nicole Schönmann

Dr. med.

Vergleichende retrospektive Studie hinsichtlich der Rezidivrate nach Behandlung der primären Varikosis der Vena saphena magna: Kryostripping versus endovenöse Lasertherapie

Geboren am 10. November 1971 in Dudweiler / Saar

Staatexamen am 07.04.2005 an der Johannes-Gutenberg Universität in Mainz

Promotionsfach: Dermatologie

Doktorvater: Priv.- Doz. Dr. med. Dipl. Phys. Thomas Pröbstle

Neue, minimal invasive Techniken zur Behandlung der klinisch relevanten Varikosis stellen Alternativen zum traditionellen Stripping der Vena saphena magna dar. Vergleichsstudien zu traditionellen Operationsverfahren sind derzeit jedoch nur vereinzelt vorhanden, daher wurden in dieser Studie das Kryostripping und die endovenöse Lasertherapie innerhalb eines Beobachtungszeitraumes von 24 Monaten nachkontrolliert und mittels beidseitigem Logrank-Test statistisch in einer retrospektiven Vergleichsstudie auf ihren Therapieerfolg und Haltbarkeit des Ergebnisses untersucht.

Seit 100 Jahren ist das Strippingverfahren fester Bestandteil der operativen Varizenchirurgie. Als derzeitiger Standard gilt das stadiengerechte Teilstripping nach radikaler Krossektomie.

Das Kryostripping vermeidet den Ausleitungsschnitt und weist eine besonders kurze Operationsdauer auf.

Die bisher erhobenen Daten hinsichtlich der Rezidivrate der mittels ELT behandelten Patienten im Zeitraum von bis zu 24 Monaten erscheinen vielversprechend und ergaben auch international verglichen mit dem operativen Vorgehen gleichgute Resultate bei weniger postoperativen Komplikationen und bestätigen somit auch unsere Untersuchungsergebnisse.

Die Ergebnisse dieser Studie zeigten keine signifikanten Unterschiede hinsichtlich der Rezidivrate zwischen dem Kryostripping und der mit 30 Watt behandelten endovenösen Lasertherapiegruppe ($p = 0.27$) innerhalb des 24-monatigen Beobachtungszeitraums. Innerhalb der mittels ELT behandelten Gruppe stellte sich eine signifikante Überlegenheit der 30 Watt-Gruppe gegenüber der 15 Watt – Gruppe ($p < 0.001$) dar.

Schlussfolgerung:

Kryostripping und endovenöse Lasertherapie unterscheiden sich nicht hinsichtlich Therapieerfolg und Haltbarkeit des Ergebnisses in den ersten 24 Monaten, sofern bei der endovenösen Lasertherapie die Energie ausreichend dosiert wird.